

Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 1938

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Katalog der Palatina, Philosophie

Sprache: Lateinisch, Deutsch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Bibliothekskatalog

ÄUBERES

Entstehungsort: Heidelberg

Entstehungszeit: 1581-1587

Typus (Überlieferungsform): Codex

Beschreibstoff: Papier

Umfang: 1, 153, 1 Bll.

Format (Blattgröße): 30,0 × 19,7-20 cm

Zusammensetzung (Lagenstruktur): (I-1)^{1a} (inkl. Spiegel) + XII²⁴ + (XIII+1)⁵⁰ (mit Bl. 42a) + XII⁷⁴ + X⁹⁴ + VIII^{104f} (mit Bl. 104a, 104b, 104c, 104d, 104e, 104f) + III¹¹⁰ + VIII¹²⁶ + X^{146*} + (I-1) (inkl. Spiegel).

Seiten-, Blatt-, Lagenzählung: Zwei, stellenweise sogar drei verschiedene Blattzählungen (alle unvollständig oder fehlerhaft): zeitgenössische (?) ursprüngliche, fehlerhafte Zählung oben rechts (3-57; 56-79; 81-104) endet vor Ende des Buchs; diese Zählung wurde nachträglich in Blei berichtigt und bis zum Ende des Buches ergänzt (58-142), stellenweise laufen beide Zählungen parallel. Unten mittig weitere, fehlerhafte Zählung in Tinte (1-182), bei der oft mehrere Ziffern übersprungen wurden. Bei der Beschreibung wird die Zählung des Digitalisats übernommen, welche der ursprünglichen, in Blei berichtigten entspricht.

Zustand: Papier von unterschiedlicher Qualität, viele Blätter bräunlich verfärbt, einige an der Bindung mit weißem Band geklebt. Schrift teilweise leicht durchs Papier durchscheinend, Blattränder leicht beschnitten (mit geringem Textverlust), auf einigen Seiten Tintenflecke. Blattweiser abgerissen. Anmerkungen in Blei teilweise verblasst und nur schwer oder gar nicht mehr lesbar.

Schriftraum: 16,0-26,0 × 12,5-14,5 cm

Spaltenanzahl: 1 Spalte

Zeilenanzahl: stark variierend

Schriftart: humanistische Kursive; deutsche Kurrent

Angaben zu Schrift / Schreibern: Mindestens zwei Schreiber. Bei der Haupthand handelt es sich wohl um Conrad Lautenbach, der auch der Schreiber von BAV, Pal. lat. 1927, 1930, 1931, 1939, 1945 und 1956 ist. Anmerkungen und Korrekturen von mindestens einem weiteren Schreiber, bei dem es sich um den Bibliothekar Paulus Melissus handeln könnte. Von ihm stammen wohl auch die Notizen und Vermerke auf 1v, 78v und 143v. In einigen Titeln sind einzelne Wörter altgriechisch geschrieben.

Layout: Seitentitel mit Ordnungskriterien auf vielen Seiten. Seiten unterschiedlich stark beschrieben, viele leere Seiten mit Platz für Nachträge. Sehr viele Titel in Blei angestrichen, oft Nummerierungen oder Klammern am Rand. Auf vielen Seiten Randbemerkungen, Titelergänzungen zwischen den Zeilen oder am Rand, Streichungen und Korrekturen. Schwarze und braune Tinte, Anmerkungen meist in Blei, selten auch in roter Tinte. Auf vielen Seiten blattförmige Zeichen am Rand, manchmal auch andere Symbole (etwa 65r/v).

Nachträge und Benutzungsspuren: Vermerk (wohl von Paulus Melissus) auf 143v *16 Augusti 1586. Inventarium istud denuo recensui [...] Haidelbergae.* Auf 78v weiterer

datierter Vermerk (bezogen auf zwei nachträglich verzeichnete astronomische Instrumente) *seint vom jungen hern pfaltzgrafen Fridrichen in di bibliotheken geliefert worden, 12. Augusti 1587*. Das Verzeichnis wurde demnach nach dem Verfassen noch einmal umfassend überarbeitet. Es finden sich Titelergänzungen und zahlreiche Anmerkungen in Blei und (seltener) in Tinte, die zusätzliche Angaben über Zustand, Einband, Format oder Verbleib der Bücher sowie Hinweise auf andere Verzeichnisse geben. Auf vielen Seiten Notabene und blattförmige Zeichen am Rand nachgetragen. Auf 1v und 143v eingeklebte Merktzettel mit Notizen in Blei und roter Tinte.

Einband: Römischer Einband zwischen 1878 und 1879: helles Pergament über Pappe; auf Rücken goldgeprägte Wappen von Papst Leo XIII. und Kardinalbibliothekar Jean-Baptiste Pitra sowie rotes Signaturschild und verblasst in Blei: *Catalogi*. – Farbschnitt, mit rosafarbenen und braunen Schrägstreifen.

Provenienz: Heidelberg

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: Überarbeitete Abschrift von BAV, Pal. lat. 1939, welche Teil des fünfbandigen, grob nach Sachgebieten gegliederten Inventars der Bibliothek der Palatina von 1581, verfasst von dem Theologen und Dichter Conrad Lautenbach und dem Bibliothekar Johann Strupp von Gelnhausen ist (vgl. CHRIST, Handschriften, S. 9-12).

Besonderheiten: Eingeklebte Blattweiser aus braunem Leder auf dem jeweils letzten Blatt einiger Teilbereiche des Katalogs (Bl. 27, 32, 57, 79, 104f, 111, 142), alle abgerissen.

Literatur: BERSCHIN, Palatina, S. 67, 168; Karl CHRIST, Die altfranzösischen Handschriften der Palatina, in: Zentralblatt für Bibliothekswesen 46, 1916, Beiheft, S. 9-12; Wolfgang METZGER, Wissenschaft und Bibliophilie. Die Bibliotheca Palatina von Ludwig V. bis zu Johann Casimir, in: Kostbarkeiten gesammelter Geschichte. Heidelberg und die Pfalz in Zeugnissen der Universitätsbibliothek, hrsg. von Armin Schlechter, Heidelberg 1999, S. 27, 32f. mit Anm. 58; Gunther MORCHE, in: Ausst.-Kat. Palatina 1, S. 365f.

INHALT

| | |
|---------|---|
| 2r-143v | Katalog der Palatina, Philosophie |
| 2r | [Kataloge C. Gessner u.a.] |
| 3r-13v | [Grammatiken und Wörterbücher] |
| 3r-5v | Grammatici latini getruckt. |
| 6r-9v | Vocabularii, dictionarii. |
| 10r | Grammatici et dictionarii peregrinarum linguarum. |
| 10v-11v | Theütsche grammatici. |
| 12r-13v | Graeci grammatici. |
| 14r-16v | Dialectici. |
| 17r-32v | Rhetorici libri. |
| 19r-27r | M. T. Cicero [und weitere Autoren]. |
| 28r | [Werke von und über Platon.] |
| 29r-32v | [Werke von und über Aristoteles sowie weitere Autoren.] |
| 33r-34v | Arithmetici. |
| 35r-43r | Musici. |
| 35v-38r | Partes. |
| 39r-43r | Geschriebene partes. |
| 44r-46v | Poetae graeci, Homeri [und andere Autoren]. |
| 47r-56r | Poetae latini. |
| 56r-57r | Commentarii in poetas. |

58r-63r [Epistolae, orationes etc.]
 64r-78r Mathematici.
 75r-76v Eingeheftet in beschrieben perment.
 76v-78r Ungebunden.
 78v Instrumenta astronomica.
 79r Cosmographici.
 80r-80v Geographici.
 81r-82v Architectonici.
 83r-86v Miscellanei.
 87r-96r Ethici.
 94v Eingeheftet in permentt.
 95r Ungebunden in 4.
 95v-96r In 8 unbunden.
 96r In 16.
 97r-104v Physici.
 101r-103v Ungebunden und eingnehet.
 104r-104v [Alchemie.]
 105r-110v Ungebunden in philosophia.
 105r Grammatici.
 105r-109r Dialectici.
 109v-110r Mathematici.
 110r Mathematici in 8.
 110r Mathematicum in fol.
 110r-110v Geographici, geometrici, cosmographici, arithmetici, musici.
 110v Miscellanea in 8.
 111r-143v Medici.
 134r-135r In 16.
 135v Ungebunden und eingeheftet in fol.
 135v-136v In 4 geheftet.
 137r-137v Ungebunden in 4.
 138r-141r In 8 ungebunden oder geheftet.
 141v-142r Ungebunden in 8.
 142v Roßbartzeney, federspiel.
 143r-143v Medici [ungebunden].

1ar-1r leer

1y Notizen (wohl von der Hand des Paulus Melissus)

2r-143v

Verfasser: Conrad Lautenbach (?)

Titel: Katalog der Palatina, Philosophie

Angaben zum Inhalt: Verzeichnis der im weitesten Sinne philosophischen Bücher der Palatina 1581, einschließlich Rhetorik, Musikalien, griechische und römische Dichter, Mathematik, Naturwissenschaften und Medizin. Neben Büchern sind auf 78v auch fünf astronomische Instrumente verzeichnet. **(1. 2r)** [Kataloge.] **(2. 3r-13v)** [Grammatiken und Wörterbücher.] **(3. 14r-16v)** *Dialectici*. **(4. 17r-32v)** *Rhetorici libri*. **(5. 33r-34v)** *Arithmetici*. **(6. 35r-43r)** *Musici*. **(7. 44r-46v)** *Poetae graeci*. **(8. 47r-56r)** *Poetae latini*. **(9. 56r-57r)** *Commentarii in poetas*. **(10. 58r-63r)** [Epistolae, orationes etc.] **(11. 64r-78r)** *Mathematici*. **(12. 78v)** *Instrumenta astronomica*. **(13. 79r)** *Cosmographici*. **(14. 80r-80v)** *Geographici*. **(15. 81r-82v)** *Architectonici*. **(16. 83r-86v)** *Miscellanei*. **(17. 87r-96r)** *Ethici*. **(18. 97r-104v)** *Physici*. **(19. 105r-110v)** *Ungebunden in philosophia*. **(20. 111r-143v)** *Medici*.

Im Katalog finden sich Ansätze einer Ordnung nach Fachbereich, Sprache, Autorschaft, Bindung oder Format der Bücher, die aber nicht konsequent durchgehalten wird. Die Titelangaben sind unterschiedlich ausführlich, Druckort und -

jahr meist, aber nicht immer angegeben, teilweise nur Kurztitel ohne Nennung des Autors, bei Handschriften ist der Beschreibstoff vermerkt, regelmäßig Angaben zum Format und zu den Einbänden der Bücher (wobei auch etliche ungebundene Bücher verzeichnet sind), manchmal auch zu Buchschmuck oder Zustand. Verzeichnet sind hauptsächlich lateinische und deutsche Werke, aber auch altgriechische, französische, italienische, hebräische, arabische und ein niederdeutsches Buch. Sammelbände werden durch Nummerierung der einzelnen Titel am Rand bzw. durch Klammern gekennzeichnet. Vermerke am Rand und zwischen den Zeilen verweisen auf ein anders Verzeichnis oder geben bei einzelnen Titeln Anzahl der Exemplare, von Seitentiteln abweichende Fachbereiche, Format, Einband, Zustand oder Verbleib der Bücher oder Ergänzungen zu den Titeln wie Sprache, Autorennamen oder Buchschmuck an. Die Buchstaben *L.P.C.* (= Ludovicus Palatinus. Comes oder Ludwig Pfalzgraf Churfürst) hinter einigen Titeln geben Hinweis auf die Herkunft des entsprechenden Buches.

Sonstige beteiligte Personen: Paulus Melissus (?)

Rubrik (*incipit*): *2r Pandectarum sive partitionum universalium Conradi Gesneri lib. 21. Tiguri 1.5.48.*

144*r-147*v leer

Urla Rasch
Universitätsbibliothek Heidelberg
Stand: 11/2018

Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html